

# Inhalt.

	Seite		Seite
1. Meeres Stille. Tiefe Stille herrscht im Wasser	3	39. Dithyrambe. Nimmer, das glaubt mir	128
2. Morgenlied. Eh' die Sonne früh aufersteht	4	40. Lied der Mignon. Heiss' mich nicht reden	130
3. Wandrers Nachtlid. Der du von dem Himmel bist	8	41. Lied der Mignon. So lasst mich scheinen	132
4. Der Fischer. Das Wasser rauscht'	9	42. Der Wachtelschlag. Horch, wie schallt's dorten	134
5. Erster Verlust. Ach, wer bringt die schönen Tage	11	43. Drang in die Ferne. Vater, du glaubst es nicht	136
6. Der König in Thule. Es war ein König in Thule	12	44. Die Rose. Es lockte schöne Wärme	140
7. Am Grabe Anselmos. Dass ich dich verloren habe	14	45. Das Heimweh. Ach, der Gebirgssohn	142
8. Der Jüngling auf dem Hügel. Ein Jüngling	16	46. Die Allmacht. Gross ist Jehova	150
9. Erlafsee. Mir ist so wohl, so weh'	19	47. Alinde. Die Sonne sinkt ins tiefe Meer	154
10. Sehnsucht. Der Lerche wolkennahe Lieder	22	48. Der Jüngling am Bache. An der Quelle sass	158
11. Am Strome. Ist mir's doch, als sei mein Leben	25	49. Um Mitternacht. Keine Stimme hör' ich schallen	162
12. Gesänge des Harfners I. Wer sich der	27	50. An die Musik. Du holde Kunst	166
13. Gesänge des Harfners II. Wer nie sein Brod	30	51. Thekla. Wo ich sei	168
14. Gesänge des Harfners III. An die Türen	33	52. Auf dem See. Und frische Nahrung	172
15. Der Alpenjäger. Auf hohem Bergesrückten	35	53. Auf der Bruck. Frisch trabe sonder Ruh'	176
16. Suleika. Was bedeutet die Bewegung	38	54. Die Sterne. Wie blitzen die Sterne	182
17. An Schwager Kronos. Spude dich, Kronos	44	55. Fischerweise. Den Fischer fechten Sorgen	186
18. An Mignon. Ueber Tal und Fluss getragen	49	56. Glaube, Hoffnung u. Liebe. Glaube, hoffe, liebe!	190
19. Der Schiffer. Im Winde, im Sturme	52	57. Wiegenlied. Schlafe, schlafe, holder, süsser Knabe	194
20. Der Zwerg. Im trüben Licht verschwinden	55	58. Der blinde Knabe. O sagt, ihr Lieben	196
21. Die Liebe hat gelogen. Die Liebe hat gelogen	60	59. Das Weinen. Gar tröstlich kommt geronnen	199
22. Gruppe aus d. Tartarus. Horch—wie Murmeln	61	60. An Silvia. Was ist Silvia, saget an	202
23. Schlummerlied. Es mahnt der Wald	66	61. Das Echo. Herzliebe, gute Mutter	204
24. Suleikas zweiter Gesang. Ach, um deine	68	62. Kolmas Klage. Rund um mich Nacht	207
25. Der zürnenden Diana. Ja, spanne nur den Bogen	75	63. Litanei. Ruh'n in Frieden alle Seelen	212
26. Nachtstück. Wenn über Berge sich der Nebel	82	64. Pax Vobiscum. Der Friede sei mit euch	213
27. Sehnsucht. Ach, aus dieses Tales Gründen	86	65. Gebet während d. Schlacht. Vater, ich rufe dich!	214
28. Der Einsame. Wenn meine Grillen schwirren	92	66. Himmelsfunken. Der Odem Gottes weht!	218
29. Nacht und Träume. Heil'ge Nacht, du sinkest	97	67. Im Abendrot. O, wie schön ist deine Welt	219
30. Normanns Gesang. Die Nacht bricht bald herein	99	68. Mignons Gesang. Kennst du das Land	221
31. Lied d. gefangenen Jägers. Mein Ross so müd'	106	69. Der Blumenbrief. Euch Blümlein will ich	225
32. An die Leier. Ich will von Atreus' Söhnen	110	70. Im Frühling. Still sitz' ich an des Hügels Hang	227
33. Im Haine. Sonnenstrahlen durch die Tannen	114	71. Trost in Tränen. Wie kommt's, dass du	230
34. An den Mond. Geuss, lieber Mond	116	72. Der Kreuzzug. Ein Mönich steht in seiner Zell'	232
35. Emma. Weit in nebelgrauer Ferne	118	73. Des Fischers Liebesglück. Dort blinket	234
36. Du liebst mich nicht. Mein Herz ist zerrissen	120	74. Klärchens Lied. Freudvoll und leidvoll	236
37. Lachen und Weinen. Lachen und Weinen	122	75. Der Geistertanz. Die bretterne Kammer	237
38. Greisengesang. Der Frost hat mir bereifet	124		